

5. April 2005

Exkursion zu niederösterreichischen Kleinkläranlagen

Aktion im Rahmen der „Abwasserberatung im ländlichen Raum“

Die „umweltberatung“ Niederösterreich veranstaltet am Samstag, 23. April, ab 9 Uhr eine Exkursion zu Kleinkläranlagen für Einzelhäuser und Genossenschaften mit einer Kapazität von bis zu 50 Personen. Dabei gibt es einen Überblick über die im Industrieviertel verwirklichten Anlagen, deren Einsatzbereich, den aktuellen Stand der Technik, wasserrechtliche Anforderungen und Erfahrungen beim Selbstbau. Informationsfolder und persönliche Beratung vor Ort runden das Angebot ab.

Der ganztägige Ausflug findet im Rahmen der Aktion „Abwasserberatung im ländlichen Raum“ statt. Diese Initiative wurde gestartet, da rund 24 Prozent aller Haushalte noch nicht an ein öffentliches Kanalnetz angeschlossen sind. Gerade in dünn besiedelten Gebieten oder finanzschwächeren Gemeinden besteht die Möglichkeit, neben der klassischen Form von Kläranlagen mit Kanälen auch ökologische und kostengünstige Alternativ-Projekte umzusetzen. Daher bietet „die umweltberatung“ Niederösterreich betroffenen Bürgern ein vielfältiges Serviceangebot mit Veranstaltungen in Gemeinden sowie telefonische Beratung und verschiedenste Publikationen an.

Bei kleinen umweltgerechten Kläranlagentypen wird das Abwasser in einer mechanischen Vorreinigung von Feststoffen getrennt. Anschließend werden bei der biologischen Reinigung Mikroorganismen eingesetzt. Dabei bauen Bakterien, Einzeller, Pilze, Rädertierchen und andere mikroskopisch kleine Lebewesen einen Großteil der organischen Inhaltsstoffe ab.

Nähere Informationen und Anmeldung: „die umweltberatung“ Niederösterreich-Süd, Telefon 02236/86 06 64, www.umweltberatung.at, www.wasseristleben.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at